

In der Fremde trotzdem zu Hause

Wer in den Ferien Land und Leute kennen lernen will, tauscht sein Haus mit Gleichgesinnten.

Hausbesitzer können nicht nur bei den Steuern sparen. Sie können auch ihr Ferienbudget schonen. Möglich macht dies der Haustausch. Hohe Kosten für Hotel oder Ferienwohnung fallen weg.

VON FRANZ SCHAIBLE

«Wir haben mit dem Haustausch immer gute Erfahrungen gemacht», blickt Marcel und Ursula Huwyler-Dillier zurück: zurück auf fünfmal Ferien in den Häusern von zuvor unbekanntem Leuten. Gemeinsam mit ihren Kindern Elias und Nicolas haben sie die schönsten Wochen des Jahres im Rahmen eines Hauswechsels verbracht. Viermal in Frankreich und letzmal in Dänemark. Drei Wochen wohnten sie in Langeskov, einer Vorortgemeinde von Odense, der drittgrössten Stadt in Dänemark. Im Gegenzug weihte die dänische Familie, ebenfalls mit zwei Kindern, im Haus von Huwyler-Dillier in Altdorf.

Toleranz und Offenheit sind Voraussetzungen

Diese alternative Art des Uraubs hat in den vergangenen Jahrzehnten einen enormen Aufschwung erlebt. Was in den Fünfzigerjahren im privaten Kreis begann, ist inzwischen weltweit zur festen Grösse geworden: allerdings im Vergleich zum globalen Angebot von Hotels und Ferienwohnungen auf tiefem Niveau. Schliesslich ist es gar nicht jedermanns Geschmack, in einem fremden Haus temporär zu wohnen und Fremde Leute im eigenen Haus zu wissen.

Deshalb empfiehlt Huwyler, vorwiegend schriftlich oder telefonisch mit der Gegenpartei Kontakt aufzunehmen, um sich gegenseitig den Puls zu fühlen. «Wir organisieren auch immer, dass entweder wir oder die Gäste einen Tag früher anreisen, um sich persönlich kennen zu lernen». Karin Greber von der Tauschorganisation Homelink gesteht ein, dass sich diese Ferienart «für Menschen, die alles organisiert haben und sich um nichts kümmern wollen, nicht eignet». Diesen Punkt streicht auch Huwyler hervor: «Für Ferien mittels Haustausch braucht es Toleranz und Offenheit. Das betrifft immer auf Gegenseitigkeit.»

Die Vorteile des Hauswechsels liegen jedoch auf der Hand: ins Auge springen dabei sofort die Kosten. Der Uraub belastet das Haushaltsbudget weniger, fallen doch die Kosten für Hotel oder Ferienwohnung weg. Und Gleichwohl steckt mehr



dahinter. «Erfahrungsgemäss tauschen die meisten Leute weniger aus Budgetgründen die Häuser, sondern aus Überzeugung», sagt Greber. Ferien im Lebenstrium der Bevölkerung seien authentischer und vermittelt einen besseren Eindruck von Land und Leuten als in abgeschotteten Ferienanlagen. Von einer Philosophie spricht Claudia Niedermann von der Haus-tauschorganisation Intervac: «Man erlebt das reale Leben im Gastland.»

Zudem hätten solche Ferien praktische Vorteile, ergänzt Huwyler. Die Infrastruktur wie Fahrräder, Gärten, Spielplatz und Spielsachen sei vorhanden. Ein weiteres Plus sieht er darin, dass das eigene Haus nicht leer stehe und sich die Gegenpartei um Wohnung und Garten kümmere.

Versicherungsfragen unbedingt vorgängig abklären

Die Organisation des Hauswechsels ist relativ einfach. Auf den Internet-Plattformen der Tauschbörsen, zu den international grössten gehören Homelink, Intervac und Home Exchange, können Tauschwillige ihr Angebot platzieren. Entweder meldet sich ein Interessent oder man wird selbst aktiv und wählt das gewünschte Objekt aus. Die Aufschaldgebühren für ein ganzes Jahr sind moderat, eine Vermittlungsprovision fällt in der Regel nicht an. Die Plattformen bieten viele Trips, Erfahrungsberichte, Formulare für die Vereinbarung zwischen den Haustauschern und vieles mehr an. Trotzdem gibt es einige wichtige Punkte zu beachten:

• Wer nicht Eigentümer des Hauses oder der Wohnung ist, muss die Einwilligung des Vermieters einholen.

«Für Ferien mittels Haustausch braucht es Toleranz und Offenheit. Das beruht immer auf Gegenseitigkeit.»

Marcel Huwyler-Dillier, Hauswechsler aus Altdorf

IHRE MEINUNG

Stimmen Sie ab zu Haustausch auf www.cash.ch/umfrage.

Ferien per Haustausch bieten viele Vorteile, nicht zuletzt auch finanzielle. Ist für Sie der Haustausch eine variable Uraubsvariante?

Die Ergebnisse der Umfrage lesen Sie in der nächsten CASH-Ausgabe.

Die besten Anbieter

Zins in % Trend

1 Jahr	Appenzeller KB	1,875	↘
	Lienhardt & Partner	2,000	↘
	Basler KB	2,150	↘
3 Jahre	LLB, Vaduz	2,125	↘
	Postfinance	2,125	↘
	Winterthur Leben	2,200	↘
5 Jahre	LLB, Vaduz	2,500	↘
	Zürich-Versicherung	2,525	↘
8 Jahre	Zürich-Versicherung	2,925	↘
	Winterthur Leben	3,000	↘
	Swiss Life	3,080	↘

STICHTAG: 7. JUNI 2005. MAXIMALE BELEHNUNG 65 PROZENT. GUTE BONITÄT

FESTHYPOTHEKEN: DIE TOP-ANGEBOTE DER WOCHE

Mehrere Kantonalbanken, darunter auch das Zürcher Staatsinstitut, und Geschäftsbanken haben eine **Senkung der variablen Zinsen** angekündigt. Was die Mieter freut, bringt den Hypothekennehmern we-

nicht attraktiver geworden. Erstens ist die Zinssatzgestaltung absolut **intransparent**. Niemand kann sagen, was passiert, wenn morgen das allgemeine Zinsniveau sinkt oder steigt. Zweitens ist die variable Hypothek mit rund 3 Prozent immer noch um 1 Prozentpunkt **zu teuer**. Drittens kann die Bank den Zinssatz der variablen Hypothek nach eigenem



grafik CASH. Quelle: vzwonline

Gutdünken innerhalb von 30 Tagen anpassen. Machen Sie deshalb besser Ihre eigene variable Hypothek, indem Sie das Geld für **sechs Monate fest aufnehmen**. Solche Hypotheken sind für rund 2,0 Prozent zu haben, und der Zinssatz kann erst noch während sechs Monaten nicht verändert werden.

LORENZ HEIM, HYPOTHEKENZENTRUM

Grundsätzlich basiert der Haus-tausch auf Vertrauen. Die Tausch-organisationen versichern, dass das nur selten missbraucht werde. Das bestätigt Huwyler, der noch nie schlechte Erfahrungen gemacht habe: So bleibt diese Ferienart für die Altdorfer Familie erste Wahl – und der nächste Haustausch steht vor der Tür: «In diesem Sommer verreisen wir wiederum für drei Wochen nach Dänemark.»

• **Home Exchange:** Im Unterschied zu Homelink und Intervac publiziert die 1996 gegründete Home Exchange ihre Angebote nur auf dem Internet. Die Liste umfasst rund 7000 Objekte in 85 Ländern. Die Mitgliedschaft für ein Jahr kostet rund 60 Franken. www.homeexchange.com

• **Intervac.ch:**

• **Home Exchange:** Im Unterschied zu Homelink und Intervac publiziert die 1996 gegründete Home Exchange ihre Angebote nur auf dem Internet. Die Liste umfasst rund 7000 Objekte in 85 Ländern. Die Mitgliedschaft für ein Jahr kostet rund 60 Franken. www.homeexchange.com

• **Homelink:** Die 1953 in den USA gegründete Tauschorganisation ist mit über 13 000 Mitgliedern in 60 Ländern (200 in der Schweiz) weltweit die grösste Kontaktstelle für den Haus- und Wohnungstausch. Die Mitgliedschaft mit Zugang zum Online-Katalog kostet pro Jahr 110 Franken, die Print-Kataloge 30 Franken.

DREI TAUSCHBÖRSEN

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**

• **Intervac:** Die 1953 gegründete Intervac hat ihre Wurzeln in der Schweiz und in den Niederlanden. Heute zählt die Organisation 8000 Mitglieder, davon 250 in der Schweiz. Die Wohnobjekte zum Tauschen befinden sich in 50 Ländern. Die Mitgliedschaft kostet 140 Franken pro Jahr, der Print-Katalog 30 Franken.

• **www.homelink.org**